

# #15 Innovation

## Mit Open Innovation erfolgreich in die Zukunft

*Die Ausgangssituation scheint widersprüchlich: Auf der einen Seite hindern Kostensenkungsprogramme, hohe Investitionen in regulatorische Vorgaben, Einengung von kreativem Vorgehen durch steigende Compliance-Regeln etc. die Innovationsfähigkeit. Auf der anderen Seite scheint die Not erfinderisch zu machen: Die Vergangenheit zeigt, dass gerade in schwierigen Zeiten die Zahl der Innovationen am höchsten ist.*

Für Innovationen braucht es heutzutage jedoch mehr als nur personelle und finanzielle Zuwendung, denn die Anforderungen an Innovationsprozesse und -management haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert: Die Entwicklung der Märkte ist zunehmend dynamischer, und die Kundenbedürfnisse sind individueller geworden. Der technische Fortschritt und Web-Technologien eröffnen zusätzliche Möglichkeiten, das Innovationspotenzial zu steigern und Ideen gemeinsam weiter zu entwickeln.

### Eine neue Innovationskultur

Um weiterhin als Unternehmen zukunftsfähig zu bleiben, muss Innovation ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie sein. Dies beinhaltet ebenfalls die Einbettung einer Innovationskultur in die Unternehmenskultur und -organisation. Dies ist ein Prozess der sorgfältig durchdacht werden muss und nicht ad hoc umzusetzen ist. Die Wege zu der richtigen Innovationskultur sind vielseitig und unternehmensindividuell. Aber der Weg lohnt sich, besonders in dem sehr wettbewerbsintensiven Marktumfeld der Finanzbranche.

### Offen für Ideen von außen

Grundsätzlich geht es darum, den Innovationsprozess, der bisher meist klassisch intern durch das Produktmanagement und internem Vorschlagswesen getrieben wurde, nicht nur nach außen

zu öffnen, sondern gemeinsam mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern aktiv zu gestalten. Dies bezieht den Einsatz neuartiger Tools zur Ideengenerierung, -weiterentwicklung und Bewertung inhouse als auch im Web mit ein.

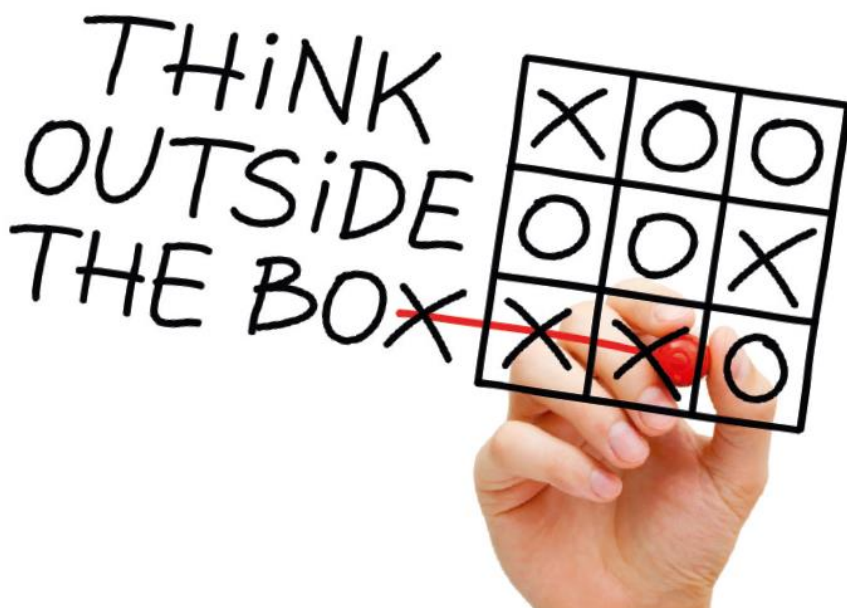
Für die Umsetzung von Open Innovation ist die Bereitschaft unerlässlich, offen für die Ideen anderer zu sein und Wissen mit anderen zu teilen. Erfahrungsgemäß sind Unternehmen, die Open Innovation einsetzen, erfolgreicher bei der Umsetzung von Innovationen als Unternehmen mit dem klassischen inhouse Innovationsansatz. Diese neuen „Wertschöpfungsnetzwerke“ sind zwar komplex und teilweise intransparent,

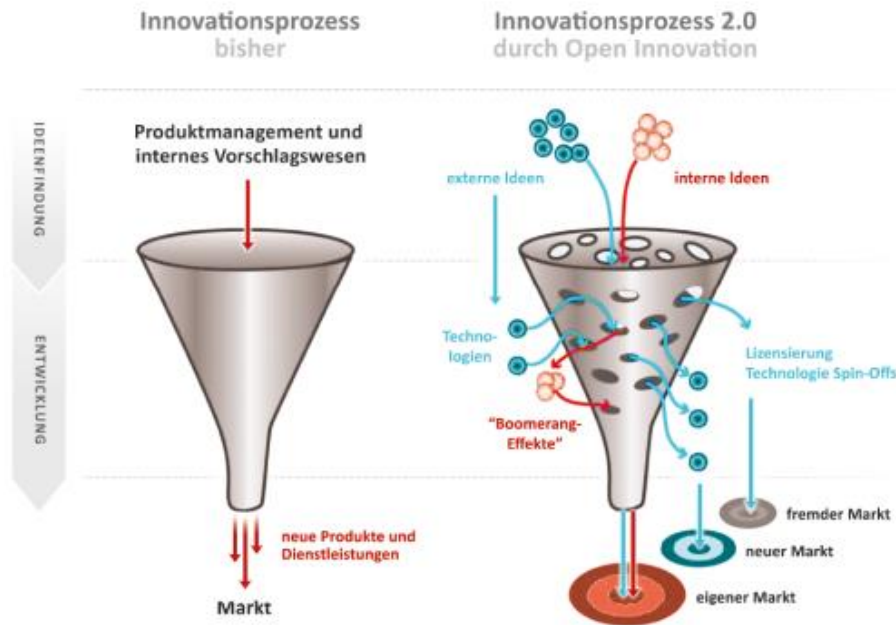
bieten aber als „kollektive Intelligenz“ wertvolle zusätzliche Instrumente, das Innovationspotenzial zu erhöhen.

### Die Vorteile überwiegen

Natürlich gibt es Bedenken wie zum Beispiel die Entwicklung von zu vielen Ideen, Schaffung unrichtiger Rahmenbedingungen und möglicher Ideendiebstahl. Jedoch überwiegen i.d.R. die Vorteile von Open Innovation wie beispielsweise die größere Ideenbasis, die Kosten- sowie Risikoreduktion, höhere Erfolgchancen, schnellere und flexiblere Reaktion auf Marktveränderungen und Mitarbeitermotivation.

*Autor: Kurt Jungnitsch*





## Erfolgreiche Beispiele für unterschiedliche Herangehensweisen mit Open Innovation

### Talanx AG

Neue Wege im Konzernberichtswesen  
(Ausführliche Darstellung im FinnoMagazin #1).

- **Auslöser:** Börsengang der Talanx-Gruppe (über 200 Legaleinheiten) verbunden mit den Faktoren Kosten- und Termindruck, Komplexität sowie strenge aufsichtsrechtliche Aspekte.
- **Vorgehensweise:** Open Innovation unter Einbindung der betroffenen Abteilungen und Mitarbeiter sowie SW-Produktanbietern, Cloud-Providern und externen Beratern.
- **Lösung:** Aufbau einer Cloud-Plattform zur Sicherstellung der weltweiten Verfügbarkeit, Verlagerung der Tagetik- Konsolidierungsanwendung auf die Cloud-Plattform und Ergänzung durch eine neue flexible Anwendung zur weltweiten IFRS-Datenerfassung auf Basis des Tagetik-Kernsystems.
- **Positive Effekte:** Verkürzung der Bereitstellungszeiten bei Änderungen, Steigerung der Datenverarbeitungsgeschwindigkeit aufgrund der in der Cloud zur Verfügung gestellten Kapazitäten, Kosteneinsparungen durch flexible Abrechnungsmodi (z.B. „Pay as you use“-Ansatz), Fokussierung auf die speziellen Bedürfnisse und Anforderungen der Konzern-Abteilungen.

### SOLIT FINANCE GmbH

Erweiterung der Unternehmensstrategie.

- **Auslöser:** Strategie zur Portfolioweiterentwicklung vom Beratungshaus zum Lösungsanbieter und schnellere Umsetzungszeiten in Bankenprojekten als Wettbewerbsvorteil.
- **Vorgehensweise:** Open Innovation unter Einbeziehung mehrerer Lieferanten, Partner und Kunden sowie Mitarbeitern aus unterschiedlichen Bereichen mit anschließender toolgesteuerter Innovationsbewertung (FinnoCheck), zur Entwicklung von SW-Produkten und -Komponenten speziell für die Finanzwirtschaft.
- **Lösung:** Innerhalb eines Jahres wurden vier marktaugliche Softwareprodukte/-komponenten plus drei themenspezifische Vorgehensmodelle zu aktuellen Themenstellungen wie Big Data, Omnikanal und Innovation von der Idee bis zur Marktreife erstellt.
- **Positive Effekte:** Deutlich verkürzt Entwicklungszyklen und erhebliche Kosteneinsparungen durch Beteiligungsmodelle inkl. Investitionssicherheit aufgrund Kundeneinbindung sowie praxiserprobter Innovationsmetrik FinnoCheck.